

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses

am 16. April 2012 im Seekatenweg und Gemeindezentrum Felde.

Beginn der Ortsbesichtigung: 18 Uhr

Ende der Ortsbesichtigung: 18.45 Uhr

Beginn der Sitzung: 19 Uhr

Ende der Sitzung: 20 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Rolf Brandenburger (Vorsitzender)

Herr Uwe Kläschen

Herr Rolf Grunwald

Herr Peter Thun (Vertreter für Frau Paulsen)

Herr Andreas Kreft (Vertreter für Frau Kozian)

Herr Uwe Wriedt (Protokollführer)

Herr Dr. Michael Mocha (ab 19.10 Uhr)

Anwesende GV:

Herr Bernd-Uwe Kracht (Bürgermeister)

Frau Angelika Brandenburger (ab 19 Uhr)

Weitere Anwesende:

Frau Frauke Gröling (ab 19 Uhr)

Herr Ernst Georg Kläschen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02.02.2012
5. Beschlussempfehlung für die Nutzung des Seekatenwegs
6. Verschiedenes

TOP 1:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Der Vorsitzende teilt mit; am letzten Dorfputz haben ca. 40 Einwohner teilgenommen. Anschließend gab es Erbsensuppe satt im Sportheim.

Er bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmer/in.
Weiterhin wurden bisher ca 600 Bäume im Schulwald gepflanzt. Überwiegend unter Mithilfe des Jugendzentrums.

Der Bgm teilt mit, die Gemeinde haftet für den Zustand der Wanderwege.
Der Bauhof wird den Wanderweg Wippen durch Schreddergut wieder begehbar machen.

Die Stiftung Naturschutz stellt Holzstämme für die Überquerung der Rinder am Brandsbek Graben zu Verfügung.

Weiterhin teilt der Bgm mit, dass er alle Landwirte und Pächter bzgl. der Nutzung der Straßen und Wege mit den heutigen Stand der Landmaschinen und Fahrzeugen, zu einem Treffen am Rudentisch einladen wird.

TOP 3:

Fragen der Einwohner/innen *Keine*

TOP 4:

Das Protokoll der letzten Sitzung dieses Ausschusses wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Zu Beginn der Ortsbesichtigung teilt der Bgm mit, dass die neue Beschilderung Ende Februar 2012 aufgestellt wurde. Ein Gutachter hat den Seekatenweg für Fahrzeuge über 7,5 t und 2,6m Breite für den Verkehr für nicht zulässig erklärt. Grundsätzlich haben die heutigen landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge Überbreite, aus diesem Grund kann der Seekatenweg so nicht befahren werden.

Nach Widerspruch des Landwirts Kläschen hat ein Ortstermin am 04. April 2012 mit 5 Teilnehmer stattgefunden.

Als Lösungsvorschlag wurde der Verbindungsweg zwischen dem Parkplatz hinter dem Schulgelände und dem Seekatenweg vorgeschlagen.

Alle anwesende Ausschussmitglieder haben sich diesen Lösungsvorschlag vor Ort angeschaut.

Auf Nachfrage wie oft der Weg vom Landwirt Kläschen befahren wird, sagte Herr Kläschen, Gülle Wagen ca. 40 Touren, Mais-u. Grassilage ca 20-25 Touren im Jahr. Herr Kläschen ist mit dem Lösungsvorschlag einverstanden.

Ab 19 Uhr wurde im Gemeindezentrum über diesen Lösungsvorschlag weiterberaten.

Herr Uwe Kläschen verlässt die Sitzung wegen Befangenheit.

In der anschließenden Diskussion wurden die unterschiedlichen Standpunkte ausreichend erörtert.

Herr Dr. Mocha stellt fest, dass der Seekatenweg für den landwirtschaftlichen Verkehr überfordert ist, einen Ausbau des Weges trägt er nicht mit. Außerdem widerspricht er den KN-Artikel, wo der Landwirt Kläschen von einer kalten Enteignung seiner Flächen spricht.

Herr Grunwald stellt die Bedingungen in Frage, die seitens des Amtes Achterwehr mit in den Nutzungsvertrag einfließen sollen.

Für Herrn Peter Thun ist die Sache überzogen, die Schilder müssen wieder entfernt werden.

Herr Bgm Kracht weist daraufhin, dass die Verkehrsaufsicht eine Entfernung der Beschilderung nicht zustimmen wird.

Der Ausschuss ist sich einig die Nutzung mit der Schulleitung abzustimmen.


Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt der GV, den Verbindungsweg zwischen dem Parkplatz hinter dem Schulgelände und dem Seekatenweg für den landwirtschaftlichen Verkehr -mit Einschränkung der Nutzungszeiten- freizugeben.

StV.: 3 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

TOP 6:

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich für die Teilnahme.


.....
Ausschussvorsitzender


.....
Protokollführer